

Liebe Mitglieder der Grünliberalen
Liebe Interessierte

Vor gut zwei Wochen haben wir Grünliberalen in drei Städten des Kantons Zürich das erste Mal an den Wahlen teilgenommen und haben auch sogleich ein stolzes Resultat erzielt! Für den grossen Einsatz danken wir allen hier nochmals ganz herzlich! Genauer zu den Wahlen könnt ihr anschliessend lesen. Zum Schluss des Newsletters findet Ihr noch den Hinweis zu drei Positionspapieren, welche auf dem Netz zur Vernehmlassung aufgeschaltet wurden. Viel Spass beim Lesen!

Bezirk Stadt Winterthur

„Polarisierung verhindert“ titelte die Winterthurer Zeitung am 26. Januar 06 in einem Bericht über die Grünliberalen Winterthur bereits vor den Wahlen. Ob diese Aussage damals ernst genommen wurde bleibt offen. Tatsache ist, von den alten Parteien traute keine den Grünliberalen Winterthur einen, geschweige denn zwei Sitze im Grossen Gemeinderat Winterthur zu. Mit knapp drei Prozent der Stimmen wurden zwei von unseren grünliberalen Vertretern ins Parlament gewählt. Dies ist nur insofern erstaunlich, als dass es die Grünliberalen in Winterthur erst seit knapp einem halben Jahr gibt. Umso deutlicher zeigt es das grosse Bedürfnis nach grünliberaler Politik. Nichtsdestoweniger wäre dieses Resultat ohne den grossartigen Einsatz aller Mitglieder der Lokalsektion und vielen Helfern aus anderen Sektionen nicht möglich gewesen. Es sei hier an die kalten Samstage an den Wahlständen beim Flyer, Ballone und GLP Salzteigmagnete verteilen und an die unzähligen und auch spannenden Gespräche, bei denen die Winterthurer Grünliberale viele Leute mit sachlichen Argumenten von unserer Idee während des Wahlkampfes überzeugen konnten erinnert. Mit den beiden grünliberalen Vertretern im Grossen Gemeinderat führen sie diese Politik weiter. Sie werden mit sachlichen Argumenten für eine Grünliberale Politik eintreten und diese umsetzen.

Bezirk Uster

Grosserfolg bei den Gemeinderatswahlen

Auch aus dem Bezirk Uster gibt es sehr Erfreuliches für die Grünliberalen zu berichten. Die junge, grünliberale Lokalsektion in Uster, welche vor knapp 1,5 Jahren gegründet wurde und mit viel Elan zu den Lokalwahlen am 12. Februar 2006 angetreten ist, konnte ihren ersten grossen Erfolg feiern: Sie haben auf Anhieb 6,8% Wähleranteil erreicht, 2 Sitze im Gemeinderat (Parlament) errungen und damit 2 wichtige Ziele erreicht: Einerseits mit einer 2er Vertretung im Gemeinderat gute, grünliberale Politik machen zu können und andererseits besser als die Grünen abzuschneiden (5,5%). Ausserdem hat wirklich nur ganz wenig (ca. 10 Wahllisten) gefehlt und es wären 3 Sitze geworden. Damit hätten wir auch aus eigener Kraft die Fraktionsstärke erreicht – was aber von Beginn weg völlig ausser Reichweite lag. Dieser grosse Erfolg ist vor allem all den (ständig zunehmenden) Aktiven in Uster zu verdanken, die mit viel Elan, Engagement und Fachwissen sehr gute Arbeit leisten – auch in Bezug auf die Kommunikation nach aussen, spez. mit den Medien. Ein herzliches Dankeschön und viel Erfolg in den nächsten Monaten und Jahren!!!

Bezirk Stadt Zürich

Die Grünliberalen der Stadt Zürich ziehen nach den Gemeinde- und Stadtratswahlen eine positive Bilanz. In neun Wahlkreisen wurde mit viel Einsatz ein beachtliches Wahlergebnis erzielt. Auch wenn die Grünliberalen der Stadt Zürich in den nächsten 4 Jahren nicht im Gemeinderat der Stadt Zürich ver-

treten sein werden, haben sie eine gute Basis für die kommenden Kantonsratswahlen gelegt. Mit 4.2 % Wähleranteil im Wahlkreis Aussersihl / Industriequartier stehen die Chancen gut, in Zukunft die 5% Hürde zu knacken. Auch unser Stadtratskandidat, Martin Luchsinger erzielte mit rund 4000 Stimmen einen Achtungserfolg.

Schulpflege Wahlen in Zürich

Gemäss den freiwilligen Proporzberechnungen für die KSP Wahlen vom 21. Mai 2006 bescherte das Wahlergebnis vom 12. Februar 06 den Grünliberalen der Stadt Zürich 2 bis 3 Sitze, welche auf die Schulkreise Zürichberg, Limmattal und evtl. Glattal verteilt werden. Die Grünliberalen der Stadt Zürich stehen in Kontakt mit den jeweiligen Fraktionen und Schulpräsidenten/Innen und sind überzeugt, dass sie mit den Grünliberalen Kandidaten die Schulpflege in Zürich fachkompetent ergänzen können.

Stadt Dübendorf

In Dübendorf stehen die Lokalwahlen unmittelbar bevor – gewählt wird am 19. März. Bei den Parlamentswahlen ist das Ziel 5 Sitze zu halten (ca. 10 bis 12% Wählerprozent) und Martin Bäumle wieder in den Stadtrat zu bringen. Wenn wir in Dübendorf diese Ziele erreichen, liegt mit dem viel versprechenden Resultat aus Uster zusammen, auch bei den Kantonsratswahlen in einem Jahr ein gutes Resultat in Reichweite – v.a. in Bezug auf die zu knackende 5% - Hürde.

Stadt Uster

Bei den ersten Wahlen der Grünliberalen am 12. Februar 06 wurde auch in Uster ein sehr gutes Wahlergebnis erzielt. Im Gemeinderat sind die Grünliberalen nun mit Benno Scherrer Moser und Daniel Hunziker gleich doppelt vertreten. In der Woche nach den Wahlen konnten sie mit der EVP Uster - ebenfalls zwei Sitze - bereits eine Fraktionsgemeinschaft der politischen Mitte bilden. Diese neue Mitte wird die Politik Usters entscheidend mitprägen, da weder Rechts noch Links über eine Mehrheit im künftigen Gemeinderat verfügt. - wir dürfen uns also auf eine interessante Legislatur freuen.

Die Zusammenarbeit mit der EVP bringt viele Vorteile. Die Grünliberalen haben damit einen etwa gleich starken Partner gefunden, bei dem sie nicht als Juniorpartner auftreten müssen, der politisch im ökologischen Bereich ähnlich denkt und der ihnen vor allem die Möglichkeit gibt, ein eigenständiges, grünliberales Profil zu erarbeiten.

Aus den Arbeitsgruppen: Vernehmlassung Positionspapiere bei unseren Mitgliedern

Bis am 31. März läuft die Vernehmlassung zu folgenden Positionspapieren:

Positionspapier Liberal

Positionspapier Finanz und Wirtschaft

Positionspapier Verkehr

Alle Mitglieder können sich diese Positionspapiere, die in unseren Arbeitsgruppen erarbeitet und vom Vorstand zur Vernehmlassung freigegeben wurden, vom Internet herunterladen oder auf Anfrage beim Sekretariat auf Papier bestellen. Änderungsanträge zu den Papieren sind bis 31. März schriftlich (Brief oder Email) ans Sekretariat zu richten.

Wusstet ihr schon, dass...

.....die GLP ganz rechts aussen politisiert....? Gemäss der NZZ wurde die GLP Winterthur im Vorfeld der Wahlen, grau gefärbt im Halbkuchendiagramm und rechts von der SVP, EDU und den SD dargestellt und platziert. Es scheint ganz so, als wurde die NZZ ein wenig von unserem Erfolg in Winterthur überrascht - wir haben sie also quasi auf dem RECHTEN Fuss erwischt.....

Mit herzlichen Grüssen

Tiana Moser

Martin Bäumle

Thomas Weibel